

# *Das „Haus der christlichen Nächstenliebe“*

*bei der Wallfahrtskirche zur  
„Mutter mit dem gütigen Herzen“  
in Waghäusel*

## *Informationen und Ansprechpartner*

Stiftung Häuser der christlichen Nächstenliebe  
Pater Robert–Maria Weinkötz  
Tel. 07254 – 9288 0  
[info@kommt-und-seht.com](mailto:info@kommt-und-seht.com)

Bankverbindung  
Stiftung Häuser der christlichen Nächstenliebe  
IBAN: DE39 6729 2200 0011 1173 09

Neugierig? Mehr Infos gibt es auf unserer Website:  
[www.kommt-und-seht.com](http://www.kommt-und-seht.com)  
Auch auf Youtube: <https://youtu.be/sjkOqfYopD8>





Zum Gedenken an

**Maria Wolfart**

(+30.01.2026)

Sie hat die Vision von „Häusern der christlichen Nächstenliebe“  
im Gebet empfangen und die Verwirklichung  
mit ihrem Rat und ihrem Gebet begleitet.

## *Wir brauchen Sie*

Auch wenn der Bau vollendet ist, fehlen uns leider noch Mittel für die Grünanlagen rund um das Haus. Wir waren gerade am Anfang der Bauphase und gegen Ende mit nicht vorhersehbaren erheblichen Mehrkosten konfrontiert, so dass wir erneut um Unterstützung bitten müssen.

Zudem haben wir rund ein Drittel der Baukosten durch Darlehen finanziert, die nun zurückgezahlt werden müssen.

Deshalb werden wir Ihnen auch in Zukunft dankbar bleiben, wenn Sie uns bei dieser Aufgabe nicht allein lassen!

## *Wir sagen DANKE...*



## *Die „Brüder vom Gemeinsamen Leben – Augustiner- Chorherren“*

...sind seit 1999 mit der Seelsorge an diesem Wallfahrtsort beauftragt. Sie haben die Inspiration einer geistlich begnadeten Familienmutter aufgenommen und so entstand im Zusammenwirken mit engagierten Laien neben dem Gästehaus des Klosters ein *Haus der christlichen Nächstenliebe* mit zwölf Mietwohnungen und einer Notwohnung. In einer drei Generationen übergreifenden und familienähnlichen Lebensgemeinschaft, soll Gott in der gelebten Nächstenliebe erfahrbar werden. Menschen können so wieder finden, was vielfach verloren ging: Heimat und Geborgenheit in einer Familie, in Gottes Familie.



Zu diesem Zweck haben die Brüder zusammen mit dem *Förderverein Wallfahrtskirche Waghäusel e.V.* und einer Familie 2009 die *Stiftung Häuser der christlichen Nächstenliebe* gegründet.



## Die Vision

### Gemeinschaft leben

Menschen können in Häusern der christlichen Nächstenliebe wiederfinden, was vielfach verloren ging: Heimat, Wärme und Geborgenheit einer Familie, in Gottes Familie.

Es leben dort generationenübergreifend Ehepaare, Familien und Alleinstehende mit und ohne Kinder über kürzere oder längere Zeit, vielleicht auch lebenslang miteinander. Jeder hat seinen eigenen Wohnbereich. Alle teilen und gestalten miteinander nach ihren jeweiligen Möglichkeiten den Alltag und das Leben im Haus.

### Leben teilen

Alle Mitglieder der Hausgemeinschaft bringen ihre von Gott geschenkten Talente und Gaben ein und bereichern so das Leben im Haus und in ihrem Umfeld. Sie sind offen und bereit, einander beizustehen und nach ihren Möglichkeiten zu helfen.

### Gott begegnen

Gemeinsam wollen wir auf Gott hören und den christlichen Glauben in unserem Leben fruchtbar werden lassen. Menschen sollen spüren, dass sie geliebt und angenommen sind. Auf diese Weise vertrauen wir, dass sie Gott begegnen und seine Liebe auf menschliche Weise erfahren (vgl. 1 Joh 4, 19–21).

### Freude spüren

Von solchen Gemeinschaften werden entsprechend der Möglichkeiten der Einzelnen auch unterschiedliche Initiativen ausgehen, mit denen Menschen im Haus und in der Umgebung angesprochen werden. Dies können unterstützende Angebote für Jung und Alt sein, für Familien, Kinder und Alleinstehende, Angebote zum gemeinsamen

Singen, Beten, Musizieren, Spielen drinnen und draußen, Basteln, Handarbeiten, Wandern und Sport sein. Auch das gemeinsame Feiern gehört dazu.

Außerdem gibt es Möglichkeiten zum Gespräch und zum Gebet miteinander und füreinander, evtl. auch zur seelsorgerlichen Begleitung bis hin zu Angeboten, die der Vertiefung oder Weitergabe des christlichen Glaubens dienen.

